

## STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

# Schmiech-Ursprung E der Straße am nördl. Ortsausgang von Springen in Richtung Böttingen

**Status:** geschützt  
**Typ:** Quellen -> Karstquelle -> perennierend

**Land-/Stadtkreis:** Alb-Donau-Kreis  
**Gemeinde:** Schelklingen  
**Gemarkung:** Gundershofen

**TK25-Nr.:** 7623.04

**Ost/Nord-Werte:** 544127 / 5359165  
 ETRS89 UTM32

**Literatur:**

Binder, H. (1989); Geyer, O. F. & Gwinner, M. P. (1984); Gwinner, M. P. (1997); Huth, T. & Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)


**Beschreibung:**

Das enge obere Schmiechtal um Gundershofen ist reich an landschaftlich interessanten und geologisch wichtigen Formen. Weiße Felsen aus Oberjura-Massenkalk im Niveau der Unteren und Oberen Felsenkalk-Formation (früher Weißjura delta und epsilon) krönen die Steilhänge und bilden manche malerische Felsformation. Im oberen Talbereich beim Ortsteil Springen fließt die Schmiech als Karstquelle aus einer Felsnische in hier gebankten Kalksteinen der Unteren Felsenkalk-Formation (R 35 44 220 / H 53 60 870, ND). Die ca. 1,5 m hohe Quelhöhle in der 5 m hohen Nischenwand ist ebenso breit wie tief. Die Quellschüttung liegt durchschnittlich bei 280 l/s (min. 60 l/s, max. bis über 900 l/s).

